

Leistungsverzeichnis

Lieferung von einem Streckenkontrollfahrzeug mit Innenausbau

Vorbemerkungen:

Das Fahrzeug wird zur baulichen und betrieblichen Unterhaltung von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in der Straßenmeisterei Wiesloch eingesetzt. Die wesentlichen Anforderungen bestehen als Streckenkontroll- und Transportfahrzeug für Baumaterial, Straßenzubehör und Werkzeuge mit häufigem und schwerem Anhängerbetrieb. Die Ausschreibung ist aufgrund der Trennung von Grundfahrzeug und Aufbauarbeiten in 2 fachgerechte Lose aufgeteilt.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

1 Maßgaben des Vergabeverfahrens und vertragliche Regelungen

Nachfolgend werden Maßgaben des Vergabeverfahrens und vertragliche Regelungen beschrieben, die zu beachten, im Angebot zu berücksichtigen und im Preisteil einzukalkulieren sind.

1.1 Pflichtkriterien

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Anforderungen sind Pflichtvorgaben, die vom Bieter zwingend zu erfüllen sind (Pflichtkriterien). Der Auftraggeber behält sich vor, geringfügige Abweichungen (bei Maßanforderungen bis zu 5%) ausnahmsweise zu dulden aber nur sofern dies auf die Funktionalität des betreffenden Teilbereichs sowie der Gesamtgerätes keinen bzw. nur einen marginalen Einfluss hat. Ein Anspruch des Bieters auf die Billigung unwesentlicher Unterschreitungen der geforderten Leistung besteht hingegen nicht.

1.2 Verwendung von Markennamen und nationalen Normen

Sofern im Leistungsverzeichnis bei einzelnen Komponenten feste Fabrikats-/ Marken-Erzeugnisse gefordert sind, ist dies aus technischen oder funktionalen Gründen zwingend erforderlich. Es dürfen in diesen Fällen keine gleichwertigen Alternativen angeboten werden.

Sofern die Einhaltung von deutschen DIN-Normen, Vorschriften und Richtlinien gefordert ist, kann nur nach entsprechender Prüfung und Zustimmung der Vergabestelle auch ein Erfüllungsnachweis nach gleichwertigen europäischen und anderen nationalen Maßgaben akzeptiert werden, sofern dieser für den zulassungs- und ordnungsrechtlich erlaubten Betrieb in Deutschland ausreichend ist.

Im Angebot ist explizit darauf hinzuweisen, sofern auf eine abweichende Normierung Bezug genommen wird. Die Gleichwertigkeit hat der Bieter und etwaige Auftragnehmer transparent und nachvollziehbar in deutscher Sprache zu belegen und zu verantworten.

1.3 Musterbereitstellung / Vorführung

Auf Anforderung der ausschreibenden Stelle sind im Bedarfsfall während der Angebotsbindefrist innerhalb von 7 Kalendertagen vom Bieter Musterbereitstellungen bzw. Vorführungen zu ermöglichen. Die Präsentationen erfolgen am Leistungsort oder an einem nah gelegenen Ausstellungsort (Umkreis 100 Kilometer von Heidelberg) und sind für das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (ausschreibende Stelle) kostenfrei durchzuführen.

Das Vorführfahrzeug muss die Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllen.

1.4 Lieferzeitpunkt

Die Lieferung hat innerhalb von 15 Monaten ab Auftragserteilung zu erfolgen. Die auftragnehmenden Parteien haben die Lieferung nach Auftragsvergabe abzustimmen. Bei Verzug hat der Auftragnehmer, welcher die Lieferverzögerung zu verantworten hat, eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Auftraggeber geht von folgenden Lieferzeiten aus:

- 12 Monate für das Grundfahrzeug.
- 3 Monate für Innen- und Aussenausbau.

Es wird auf Nr. 4 der "Besonderen Vertragsbedingungen für Liefer- und Dienstleistungen" verwiesen. Die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) bleiben unberührt. Die Lieferung gilt erst als erfolgt, wenn die Abnahme erfolgreich durchgeführt wurde. Der Auftragnehmer hat daher dem Auftraggeber rechtzeitig die Lieferung schriftlich anzuzeigen und einen Abnahmetermin zu vereinbaren. Die Abnahme der verspäteten Lieferung / Leistung bedeutet keinen Verzicht auf etwaige Ersatzansprüche.

1.5 Leistungsort

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
- Straßenmeisterei Wiesloch, Südliche Zufahrtstr. 2,
69168 Wiesloch

1.6 Baubesprechung

Nach Auftragsvergabe wird nach terminlicher Vorgabe des Auftraggebers eine Baubesprechung im Herstellerbetrieb des Auftragnehmers durchgeführt.

Eine weitere Baubesprechung im Herstellerbetrieb ist nach erfolgtem Aufbau, jedoch vor Lackierung der Aufbauten anzuberaumen.

Bei einer Entfernung ab 300 km vom Leistungsort sind die jeweiligen Fahrt- und Übernachtungskosten für 2 Personen vom Auftragnehmer zu übernehmen. Wir bitten diese Kosten bei der Kalkulation des Angebotspreises zu berücksichtigen.

Der Auftraggeber hat das Recht, nach Terminabsprache, auch zwischenzeitlich während der Aufbauphase im Herstellerwerk den Fertigungsstand in Augenschein zu nehmen. Sollte er das in Anspruch nehmen, trägt der Auftraggeber die Fahrt- und Übernachtungskosten selbst.

1.7 Abnahme

Die Abnahme des Grundfahrzeuges (Los 1) erfolgt vom Auftraggeber am Leistungsort (siehe Punkt 1.8). Der Auftraggeber entscheidet, ob die Lieferleistung ordnungsgemäß ausgeführt wurde und erklärt schriftlich die Abnahme. Vom Auftragnehmer sind Lieferumfang und Funktion nachzuweisen und mit den entsprechenden Dokumentationen zu übergeben.

Die Abnahme des Innen- und Aussenausbaus (Los 2) erfolgt vom Auftraggeber im Herstellerbetrieb des Ausbauers. Bei einer Entfernung ab 300 km vom Leistungsort sind die Fahrt- und Übernachtungskosten für 3 Personen vom Auftragnehmer zu übernehmen. Wir bitten diese Kosten bei der Kalkulation des Angebotspreises zu berücksichtigen. Der Auftraggeber entscheidet, ob die Lieferleistung ordnungsgemäß ausgeführt wurde und erklärt schriftlich die Abnahme. Vom Auftragnehmer sind Lieferumfang und Funktion nachzuweisen und mit den entsprechenden Dokumentationen zu übergeben.

1.8 Überführung des Fahrzeuges

Der Auftragnehmer des Grundfahrzeuges (Los 1) überführt das Fahrzeug zum Leistungsort (siehe Punkt 1.5). Nach der Abnahme wird das Fahrzeug durch den Auftraggeber zum Herstellerbetrieb des Ausbauers überführt. Dies dient der Überprüfung der Betriebs- und Fahreigenschaften. Bei einer Entfernung ab 300 km vom Leistungsort sind die Fahrt- und Übernachtungskosten für 2 Personen vom Auftragnehmer des Ausbaus (Los 2) zu übernehmen. Wir bitten diese Kosten bei der Kalkulation des Angebotspreises zu berücksichtigen.

1.9 Einweisung in die Funktion des Fahrzeuges

Die Auftragnehmer (Los 1 und Los 2) führen nach kompletter Fertigstellung des Fahrzeuges bei Übergabe im Herstellerbetrieb des Ausbauers eine ausführliche Bedienschulung mit Einweisung / Unterweisung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz, Betrieb, Bedienung, Wartung, Einstellungen und Fehlersuche bei möglichen Störungen für bis zu 3 Personen durch. Die Unterweiser haben hierfür eine entsprechende Qualifikation als Sachkundige vorzulegen. Die Einweisungs- / Unterweisungskosten sind in die Preise einzukalkulieren.

Weiterhin findet eine zusätzliche Nacheinweisung am Standort des Fahrzeuges durch einen Sachkundigen statt. Der Zeitraum wird je nach Nutzung des Fahrzeuges durch den Auftraggeber vorgegeben.

Ist die Funktion des Fahrzeuges einschließlich sämtlicher Aufbauten gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung / des Leistungsverzeichnisses bei der Einweisung nicht fehlerfrei möglich, erfolgt keine Abnahme. Ist ein neuerlicher Abnahmetermin nicht innerhalb der Lieferfrist möglich, ist eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) bleiben unberührt.

1.10 Rechnungslegung, Rechnungsanschrift

Die Preise sind anhand des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses mit Preisteil zu kalkulieren. Mit den vereinbarten Pauschalpreisen sind alle Haupt- und Nebenleistungen im vertraglich vereinbarten Umfang abgegolten.

Nicht beauftragte Leistungen werden nicht anerkannt.

Die Rechnungsstellung hat zeitnah nach erfolgter Abnahme zu erfolgen. Als rechnungsbegründende Unterlage dient das unterzeichnete Abnahmeprotokoll.

Elektronische Rechnungsstellung

Für eine elektronische Rechnungsstellung (XRechnung oder ZUGFeRD 2.0) verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> erreichen oder per E-Mail an rechnung@service-bw.bwl.de. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format (z.B. ZUGFeRD 2.0) erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08226-A8148-09 aufweisen.

Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.

Elektronische Übersendung

Rechnungen im PDF-Format sowie ZUGFeRD-Rechnungen können Sie an die E-Mail-Adresse rechnung@rhein-neckar-kreis.de senden.

Bitte senden Sie uns je E-Mail immer nur eine PDF-Datei mit einer Rechnung (ggf. inkl. Anlagen). Wenn Sie uns mehrere Rechnungen schicken möchten, bitten wir Sie, diese jeweils in einer eigenen E-Mail zu übersenden.

Postalische Übersendung

Des Weiteren steht Ihnen die Möglichkeit der postalischen Übersendung von Rechnungen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass hier externe und interne Postlaufzeiten zu berücksichtigen sind, bis die Rechnung beim Empfänger ankommt.

Rechnungsanschrift

Bitte verwenden Sie grundsätzlich folgende Rechnungsadresse:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
RNK_440301

Kurfürsten-Anlage 38 - 40
69115 Heidelberg

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Los 1	<p>Grundfahrzeug mit Hochdach</p> <p>Nachfolgend wird das Leistungsverzeichnis mit Preisteil für das Los 1 beschrieben. Hier ist der Gerätepreis einzutragen. Fragebögen sind hierbei verpflichtend und vollständig auszufüllen.</p>		
	<p>zu 1: Vertragliche Eigenerklärungen Zwingende Voraussetzungen für die Auftragserteilung bzw.-erfüllung.</p>		
	Fragetitel	Antwort	
	<p>1.1 AGB-Verzicht</p> <p>Ist folgender Sachverhalt zutreffend? (bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)</p> <p>Mein/Unser Angebot basiert ausschließlich auf den Ausschreibungsbedingungen sowie den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - VOL/B -, Ausgabe 2003. Dies wird hiermit ausdrücklich bestätigt und dies habe ich durch Angebotsabgabe ausdrücklich akzeptiert. Sollten sich im Angebot firmeneigene Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und/ oder bieterseitige Liefer- und Zahlungsbedingungen befinden und/oder auf solche Bezug genommen werden, dann erkläre ich diese hiermit ausdrücklich für ungültig!</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
	<p>1.2 Technische Beschreibung / Datenblätter / Produktbilder</p> <p>Wurden vollständige technische Beschreibungen, Datenblätter bzw. Produktbilder der angebotenen Produkte/ des angebotenen Fahrzeugs beigelegt?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
	<p>1.3 Datenschutz</p> <p>Eigenerklärung zur Kenntnisnahme und Beachtung von Bestimmungen des Datenschutzes:</p> <p>Die geltenden Vorschriften des Datenschutzes (insbesondere § 5 BDSG/§ 6 LDSG/53 BDSG-neu, DSGVO) sind durch den Bieter oder dessen Erfüllungsgehilfen vor, während und nach der Projektausführung/Beauftragung zu</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	<p>beachten. Die beigefügten Datenschutzhinweise zur DSGVO wurden gelesen. Die Kenntnisnahme und Beachtung wird bestätigt.</p> <p>(bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)</p>		
	<p>1.4 DSGVO</p> <p>Die Datenschutz-Grundverordnung(DSGVO) ist EU-weit in Kraft getreten. Für den Rhein-Neckar-Kreis bedeutet das insbesondere in der Kommunikation mit unseren Bietern, Auftragnehmern, Partnern und Interessenten, dass wir dem sicheren Umgang mit sensiblen Daten eine noch höhere Priorität geben werden, als ohnehin schon. Dennoch möchten wir Ihnen auch in Zukunft jene Informationen und Kommunikationen übermitteln, die für Sie bzw. die bei Ihnen von uns beauftragten Leistungen wichtig, notwendig und interessant sind.</p> <p>Damit wir auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt treten dürfen, bitten wir Sie darum uns dies explizit zu ermöglichen. Diese Zustimmung bitten wir Sie uns zu geben.</p> <p>(bei "Nein" kann das Angebot nicht weiter bearbeitet werden und wäre auszuschließen)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
	<p>1.5 Erklärung div. Sachverhalte</p> <p>Sind folgende Sachverhalte zutreffend? (bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)</p> <p>1. Es werden KEINE illegalen Beschäftigten eingesetzt.</p> <p>2. Es werden KEINE Produkte geliefert, die mittels ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurden.</p> <p>3. Es werden und wurden für die angebotenen Lieferungen und Leistungen KEINE Kartellabreden, Preisbindungen, ähnliche Vereinbarungen oder vorbereitenden</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	Handlungen in diese Richtung getroffen. 4. Die Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) werden eingehalten. Es wurde keine Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG) verhängt.		
	1.6 Frage zur Einhaltung der Ausschreibungskriterien Werden alle funktionalen Anforderungen und vertraglichen Maßgaben der Ausschreibungsunterlagen bei Ihrem Angebot erfüllt? (bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	1.7 Erklärung Vertragsbestandteil Ich/Wir sind damit einverstanden, dass alle von mir/uns mit dem Angebot vorgelegten Angaben und Erklärungen im Auftragsfalle zum Vertragsbestandteil werden, soweit diese eine zu erbringende Leistung oder vorhandene Eigenschaft bestätigen? (bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	zu 1: Bieterangaben zum Fahrzeugtyp und der Lieferzeit Die Angaben sind verpflichtend. Fehlende Erklärungen können zum Angebotsausschluss führen.		
	Fragetitel	Antwort	
	2.1 Hersteller/Fabrikat/Modell/Ausstattungsvariante Bitte bezeichnen Sie den angebotenen Fahrzeugtyp vollständig. Individuelle Erläuterungen auf einer Anlage (kein Prospekt) sind zulässig. Diese ersetzen aber nicht die an dieser Stelle zu erfassenden Angaben.		
	2.2 Angabe der Lieferzeit Geben Sie bitte eine verbindliche Lieferzeit nach Auftragserteilung in Wochen an.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1	<p>Maßgaben zum Grundfahrzeug</p> <p>Es sind als Netto-Einheitspreise die Endpreise einzutragen. Nachlässe sind hierbei bereits zu berücksichtigten. Skonto Angaben werden hingegen separat erfasst.</p> <p>Bitte beachten Sie den PDF Dateianhang "Musterskizze Aufteilung Einrichtung und Aussenansicht Bestandsfahrzeug". Diese Skizze dient als Anhaltspunkt für die Raumaufteilung des Innenausbaus und die Aussenansicht mit Beklebung.</p> <p>CPV-Code: 34100000-8</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
1.1.1	<p>Gewichte</p> <ul style="list-style-type: none"> - zulässiges Gesamtgewicht, 4.100 kg - zulässiges Zuggesamtgewicht, min. 6.900 kg - zulässige Vorderachslast, min. 1.800 kg - zulässige Hinterachslast, min. 2.200 kg - zulässige Anhängelast gebremst, min. 3.500 kg - zulässige Anhängelast ungebremst, min. 750 kg - Stützlast, min. 120 kg - Dachlast, min. 150 kg 		
1.1.2	<p>Abmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Radstand 1. - 2. Achse, min. 3.500 mm - max. 3.700 mm - Fahrzeuglänge, min. 5.900 mm - max. 6.300 mm - Fahrzeughöhe (mit eingeklappter Heckwarnbeleuchtung), max. 3.200 mm <p>Maße Geräteraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innenraumhöhe min. 1.900 mm - Innenraumbreite im Bereich Schiebetür min. 1.700 mm - Innenraumlänge min. 3200 mm - Fahrzeugbreite mit Außenspiegel, max. 2.400 mm - Wendekreisdurchmesser, max. 13.500 mm 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.3	Motor <ul style="list-style-type: none">- Dieselmotor nach Abgasnorm Euro 6 mit Common Rail Einspritzsystem und Dieselpartikelfilter: Die gesetzlichen Vorgaben der Euro 6e Norm im Bezug auf Stickoxid, Kohlenstoffmonoxid, Nichtmethan-Kohlenwasserstoff und partikelförmige Abgasbestandteile sind einzuhalten.- Kraftstofffreigabe: Standarddiesel B7 und B10, paraffinischer Dieseldieselkraftstoff HVO (XTL)- Energieverbrauch je Kilometer, max. circa 4,00 MJ/KM (Wert ergibt sich aus folgender Formel: Kraftstoffverbrauch pro 100 Km durch 100 mal Energiegehalt Diesel = 11,0 Liter pro 100 Km durch 100 mal 36 MJ/Liter)- Drehmoment- und Kraftstoffdiagramm beilegen- Leistung, min. 120 KW- Drehmoment, min. 350 Nm- Hubraum, min. 1.900 ccm- Anordnung der Zylinder, in Reihe- Anzahl der Zylinder: 4- Kraftstoffverbrauch kombiniert, max. 11,0 Liter (nach WLTP)- CO2-Emissionen kombiniert, max. 290 g/km- Höchstgeschwindigkeit, max. 90 km/h- Kraftstoffbehälter, min. 90 Liter, abschließbar- Kraftstofffilter mit Wasserabscheider		
1.1.4	Getriebe <ul style="list-style-type: none">- Vollautomatik-Getriebe für ständigen Anhängerbetrieb ausgelegt mit mindestens 8 Schaltstufen		
1.1.5	Antrieb <ul style="list-style-type: none">- Hinterachse angetrieben- Hinterachsübersetzung, ausgelegt für ständigen Betrieb mit Anhänger und zulässiges Zuggesamtgewicht 7.000 kg		
1.1.6	Bereifung <ul style="list-style-type: none">- Die Bereifung muss den technisch erforderlichen Achslasten entsprechen- Anzahl der Räder : 4 (KEINE ZWILLINGSBEREIFUNG AN DER HINTERACHSE)- Drahtlose Reifendrucküberwachung an Vorder- und Hinterachse- Bereifung inklusive Stahlfelgen, 1. und 2. Achse: Komplettträder mit Alwetterbereifung (mit Schneeflockensymbol 3PMSF), Größe 235/65 R 16, kompatibel für Reifendrucküberwachung- Größe der Stahlfelgen, 6,5 J x 16		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.7	Bremsen <ul style="list-style-type: none">- Hydraulische Bremsanlage, 2-Kreis- Scheibenbremsanlage vorn und hinten- Bremskraftverstärker- Anti-Blockier-System- Antriebsschlupfregelung- Elektronische Bremskraftverteilung- Automatische, lastabhängige Bremsanlage- Feststellbremse auf die Hinterachse wirkend, elektrisch- Berganfahrassistent- Bremsassistent, aktiv		
1.1.8	Lenkung <ul style="list-style-type: none">- Servolenkung geschwindigkeitsabhängig- Multifunktionslenkrad mit Bedienung mindestens für Radio und Freisprechanlage- Lenkrad mit Höhenverstellung und Neigungsverstellung- Linkslenker		
1.1.9	Fahrwerk <ul style="list-style-type: none">- Elektronische Differenzialsperre- Elektronisches Stabilitätsprogramm- Vorderachse: Querlenker, Stoßdämpfer, Stabilisator , verstärkte Ausführung- Hinterachse: Blattfederung, Stossdämpfer, Stabilsator, verstärkte Ausführung		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.10	<p>elektrische Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12 V Anlage - Lichtmaschine / Generator, min. 230 A - Zusatz- bzw. Zweitbatterien für alle Zusatzgeräte mit Batterieschalter / Trennschalter / Trenngerät (Zusatzgeräte sind z. B.: Rundumkennleuchten, LED Warnanlagen, Verbraucher Anhänger, Spannungswandler, ..) - Batteriewächter für die Zusatzbatterie, es muss sichergestellt werden, dass der Motorstart nicht gefährdet ist - Parametrierbares Steuermodul für Erweiterung Elektrozusatzgeräte - Klemmleiste für Elektroanschlüsse in Kabine - Anhängersteckdose 12 V, 13-polig - 12 Volt Steckdose im Armaturenbrett - Halogen-Scheinwerfer in Klarglasoptik mit Tagfahrlicht - Leuchtweitenregulierung - Tagfahrlicht - Nebelscheinwerfer mit Abbieglicht - Nebelschlussleuchte - seitliche Markierungsleuchten - Rückfahrleuchte - dritte Bremsleuchte - Rückfahrwarner akustisch - Einstiegsbeleuchtung für Fahrer- und Beifahrertür - Wegfahrsperr - Radio-Gerät mit mindestens 10 Zoll Touchscreen, Außenantenne, Handy-Freisprecheinrichtung über Bluetooth-Technologie, Bildausgabe für Rückfahrkamera - USB Anschlüsse im Bereich der Instrumententafel - Rückfahrlilfe (Heckkamera) mittig am Fahrzeugheck oben angebracht Bildausgabe über Radiogerät, einschaltbar auch bei Vorwärtsfahrt - Warnfunktion bei Seitenwind, akustisch oder optisch - Warnfunktion bei Objekten im toten Winkel der Aussenspiegel, akustisch oder optisch - Warnfunktion vor Objekten beim Abbiegen nach rechts - Lautsprecher für den Fahrerbereich - elektrische Fensterheber vorn - elektrisch verstell- und beheizbare Außenrückspiegel mit Totwinkelspiegel - Zusatzblinkleuchten an den Außenrückspiegeln - Bordcomputer / Multifunktionsanzeige - Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung - 3 x Zündschlüssel mit Funkfernbedienung - Gurtwarneinrichtung für Fahrersitz und Beifahrersitz, Warnton bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt - Innenraumbelichtung für Fahrerraum - Leseleuchten für Fahrer und Beifahrer - Frontscheibenwischer mit zeitverstellbarem Intervall - sämtliche Assistenzsysteme nach der EU-Verordnung NR. 2019/2144 (GSR2 - General Safety-Regulation 2) müssen vorhanden sein 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.11	Karosserie / Aufbau <ul style="list-style-type: none"> - Kastenwagen mit Hochdach und Trennwand mit Innenwandverkleidung zum Fahrerraum, mittiges Fenster in der Trennwand - Dachschienen/Profilschienen, eingelassen, zur Aufnahme der Dachaufbauteile - Fahrerhaustüren an Fahrer- und Beifahrerseite vorne - Ablagefach oberhalb des kompletten Fahrerraumes, vom Geräteraum zugänglich, nutzbar als Verlängerung der Langgutwanne und Stauraum - Windschutzscheibe Verbundglas mit Wärmeschutz - Schiebetüre zum Geräteraum, rechts, mit festem Fenster - Schiebetüre mit Ausstiegsbeleuchtung - Unterbodenschutz gegen Steinschlag - Schmutzfänger vorn und hinten - Dachverkleidung im Fahrerraum - Abschleppösen vorn und hinten - Stoßfänger vorn und hinten aus grauem oder schwarzem Kunststoff ohne Lackierung - Außenspiegel aus grauem oder schwarzem Kunststoff ohne Lackierung - Heckquerträger mit integriertem Auftritt - Anhängenzugvorrichtung, geeignet für ständigen Anhängerbetrieb - Anhängerkupplung (Kugelkopf) für Anhängelast bis 3.500 kg 		
1.1.12	Innenausstattung (Fahrerraum) <ul style="list-style-type: none"> - Komfortsitz Fahrerseite mit Sitzhöhenverstellung, Sitzneigungsverstellung, Armlehne und Kopfstütze, Ausführung gefederter Schwingsitz - Einzelsitz Beifahrerseite mit Kopfstütze - Fahrer- und Beifahrerairbags vorn mit Seiten- und Kopfairbags - 3-Punkt Automatik- Sicherheitsgurte mit Gurthöhenverstellung und Gurtstraffern für Fahrer- und Beifahrersitz - Stoffschonbezüge für alle Sitze mit Montage - Fußmatten: Gummiausführung für Fahrer und Beifahrer mit Montage - Kleiderhaken - Heizungs- und Belüftungssystem inklusive Klimaanlage mit Feinstaubfilter - Zusatzheizfunktion zum Erwärmen der Frischluft über elektrische Heizungsmodule - Ablage über Frontscheibe - Ablagemöglichkeiten und Staufächer im Fahrerraum - Tür- und Innenverkleidungen im Fahrerraum - Sonnenblenden für Fahrer und Beifahrer vorn, schwenkbar 		
1.1.13	Lackierung und Außenkennzeichnung (siehe "Musterskizze") <ul style="list-style-type: none"> - Außenlackierung RAL 2011, tieforange (oder sehr ähnlicher Farbton) 		
1.1.14	Sonstiger Lieferumfang / Zubehör <ul style="list-style-type: none"> - Warndreieck - Verbandskasten nach DIN 13164 - Warnblinklampe nach StVZO - Wagenheber gem. Achslasten 		

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

- 1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
- 2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis		100 %

2 Sonstige Leistungen

Nachfolgend werden sonstige Leistungen beschrieben, die abschließend in die Gerätepreise einzukalkulieren sind. Fragebögen sind hierbei verpflichtend und vollständig auszufüllen.

2.1 Garantie

Der Begriff "Garantie" ist als "Haltbarkeitsgarantie" nach BGB (§ 443 und weitere) auszulegen. Die Definition von Gewährleistung ist abweichend! Das Fahrzeug mit allen Komponenten ist mindestens mit einer 2-jährigen Voll-Garantie (ohne Einschränkungen) anzubieten.

Darüber hinaus zugesicherte Garantien ohne Betriebsstundenbegrenzung:
 - drei Jahre Garantie auf den Lack und gegen Durchrostung

2.2 Servicebereitschaft

Für eine reibungslose Wartungs- und Serviceabwicklung zur Gewährleistung des Betriebsdienstes ist es erforderlich, dass eine vom Gerätehersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt innerhalb von 90 Minuten erreichbar ist oder alternativ ein Vor-Ort-Service Kundendienst (mit vergleichbarer Verfügbarkeit) eingerichtet ist. Die Kundendienstwerkstatt bzw. der Vor-Ort-Service Kundendienst muss auch über einen 24-Stunden-Notdienst verfügen und eine Lieferung von Ersatz- und Verschleißteilen innerhalb von 24 Stunden ermöglichen.

zu 2.2: Servicebereitschaft

Die positive Beantwortung ist verpflichtend. Keine Angabe oder "Nein" als Antwort führt zum Ausschluss.

Frage	Antwort
1.1 Bieterangaben zur Servicebereitschaft Wird die zuvor definierte Servicebereitschaft erfüllt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

zu 2.2: Servicebereitschaft

Die Beantwortung ist verpflichtend. Fehlende Angaben können zum Angebotsausschluss führen.

Fragetitel	Antwort
2.1 Bieterangaben zur maßgeblichen Werkstatt Bitte geben Sie die maßgebliche Werkstatt bzw. den zuständigen Vor-Ort-Service Kundendienst an (Name, Adresse, Telefonnummer).	<div style="background-color: yellow; height: 100px;"></div>

2.3 Dokumentation

Folgende Dokumentationen müssen bei Angebotsabgabe spätestens aber bei der Fahrzeugübergabe in deutscher Sprache ausgehändigt werden:

- Nachweis der zulässigen Zugkraft der Zurringe
- EG-Konformitätserklärung (CE-Zeichen am Fahrzeug)
- TÜV-Freigaben
- Betriebs- und Bedienungsanweisung (ausführlich und Kurzfassung) des Fahrzeugs mit sämtlichen An- und Aufbauten
- Reparatur- und Wartungsanleitung mit Wartungsplan des Fahrzeugs mit sämtlichen An- und Aufbauten
- Ersatzteilkatalog mit Darstellungen sowie Schalt- Funktionspläne (Elektrik / Hydraulik) des Fahrzeugs mit sämtlichen An- und Aufbauten
- Prüfbuch
- Zulassungsbescheinigung Teil II
- Drehmoment- und Kraftstoffdiagramm

2.4 Vorzunehmende Abnahmen, Eintragungen und Gutachten

- TÜV-Abnahme gem. §19 STVZO (Erteilung und Wirksamkeit der Betriebserlaubnis)
- sämtliche Gutachtenerstellungen sind vom Hersteller vorzunehmen (z.B. Gewichte, Maße, An- und Umbauten, Geräte- und Ausnahmegenehmigungen) inklusive Anbringung aller vorgeschriebenen Typenschilder
- Auslieferung eines zulassungsfähigen Fahrzeuges

3 Einzuhaltende Vorschriften und Richtlinien

Der Leistungserbringung liegt die Bedingung zugrunde, dass die Ausführung den staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, den Unfallverhütungsvorschriften, den Sicherheitsregeln Straßenunterhaltungsdienst sowie den übrigen allgem. Anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft und der nationalen Umsetzung in deutsches Recht entspricht.

Die Ausführung und der Lieferumfang muss, falls in der Leistungsbeschreibung nicht abweichend gefordert, nachfolgend aufgeführten Vorschriften und Richtlinien entsprechen:

- den anerkannten Regeln und dem neusten Stand der Technik
- der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland
- den Vorschriften über elektrische Anlagen (VDE-/DIN-Normen)
- den einschlägigen europäischen Regeln (Abgasnorm, Kfz.-EMV-Richtlinien usw.)
- DIN EN Normen für Fahrzeuge und Geräte im Straßenbetriebsdienst
- DGUV Vorschrift 1 --> UVV Grundsätze der Prävention
- DGUV Vorschrift 71 --> UVV Fahrzeuge
- DGUV Information 208-016 --> UVV Leitern und Tritte
- DIN 30701 Kommunalfahrzeuge

- DIN EN 12195 Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen
- DIN 75 410 Zurrpunkte an Nutzfahrzeugen und Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen
- DIN EN 12540 Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen - Zurrpunkte an Fahrzeugen zur Güterbeförderung
- DIN EN 12642 Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen - Aufbauten an Nutzfahrzeugen - Mindestanforderungen
- DIN 30 710 --> Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Los 2	<p>Innen- und Aussenausbau</p> <p>Nachfolgend wird das Leistungsverzeichnis mit Preisteil für das Los 2 beschrieben. Hier ist der Gerätepreis einzutragen. Fragebögen sind hierbei verpflichtend und vollständig auszufüllen.</p>		
	<p>zu 2: Vertragliche Eigenerklärungen Zwingende Voraussetzungen für die Auftragserteilung bzw.-erfüllung.</p>		
	Fragetitel	Antwort	
	<p>1.1 AGB-Verzicht</p> <p>Ist folgender Sachverhalt zutreffend? (bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)</p> <p>Mein/Unser Angebot basiert ausschließlich auf den Ausschreibungsbedingungen sowie den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen - VOL/B -, Ausgabe 2003. Dies wird hiermit ausdrücklich bestätigt und dies habe ich durch Angebotsabgabe ausdrücklich akzeptiert.</p> <p>Sollten sich im Angebot firmeneigene Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und/ oder bieterseitige Liefer- und Zahlungsbedingungen befinden und/oder auf solche Bezug genommen werden, dann erkläre ich diese hiermit ausdrücklich für ungültig!</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
	<p>1.2 Technische Beschreibung / Datenblätter / Produktbilder</p> <p>Wurden vollständige technische Beschreibungen, Datenblätter bzw. Produktbilder der angebotenen Produkte/ Artikel - soweit vorliegend und verfügbar - beigelegt?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
	<p>1.3 Datenschutz</p> <p>Eigenerklärung zur Kenntnisnahme und Beachtung von Bestimmungen des Datenschutzes:</p> <p>Die geltenden Vorschriften des Datenschutzes (insbesondere § 5 BDSG/§ 6 LDSG/53 BDSG-neu, DSGVO) sind durch den Bieter oder dessen Erfüllungsgehilfen vor, während und nach der Projektausführung/Beauftragung zu beachten. Die beigelegten Datenschutzhinweise zur DSGVO wurden</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>Fragetitel</p> <p>gelesen. Die Kenntnisnahme und Beachtung wird bestätigt.</p> <p>(bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)</p>	<p>Antwort</p>	
	<p>1.4 DSGVO</p> <p>Die Datenschutz-Grundverordnung(DSGVO) ist EU-weit in Kraft getreten. Für den Rhein-Neckar-Kreis bedeutet das insbesondere in der Kommunikation mit unseren Bietern, Auftragnehmern, Partnern und Interessenten, dass wir dem sicheren Umgang mit sensiblen Daten eine noch höhere Priorität geben werden, als ohnehin schon. Dennoch möchten wir Ihnen auch in Zukunft jene Informationen und Kommunikationen übermitteln, die für Sie bzw. die bei Ihnen von uns beauftragten Leistungen wichtig, notwendig und interessant sind.</p> <p>Damit wir auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt treten dürfen, bitten wir Sie darum uns dies explizit zu ermöglichen. Diese Zustimmung bitten wir Sie uns zu geben.</p> <p>(bei "Nein" kann das Angebot nicht weiter bearbeitet werden und wäre auszuschließen)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
	<p>1.5 Erklärung div. Sachverhalte</p> <p>Sind folgende Sachverhalte zutreffend? (bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)</p> <p>1. Es werden KEINE illegalen Beschäftigten eingesetzt.</p> <p>2. Es werden KEINE Produkte geliefert, die mittels ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt und/oder bearbeitet wurden.</p> <p>3. Es werden und wurden für die angebotenen Lieferungen und Leistungen KEINE Kartellabreden, Preisbindungen, ähnliche Vereinbarungen oder vorbereitenden Handlungen in diese Richtung getroffen.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	<p>4. Die Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) werden eingehalten. Es wurde keine Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG) verhängt.</p>		
	<p>1.6 Frage zur Einhaltung der Ausschreibungskriterien</p> <p>Werden alle funktionalen Anforderungen und vertraglichen Maßgaben der Ausschreibungsunterlagen bei Ihrem Angebot erfüllt?</p> <p>(bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
	<p>1.7 Erklärung Vertragsbestandteil</p> <p>Ich/Wir sind damit einverstanden, dass alle von mir/uns mit dem Angebot vorgelegten Angaben und Erklärungen im Auftragsfalle zum Vertragsbestandteil werden, soweit diese eine zu erbringende Leistung oder vorhandene Eigenschaft bestätigen?</p> <p>(bei "Nein" wird das Angebot ausgeschlossen!)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
	<p>zu 2: Bieterangaben zum Innen-/Aussenausbau und zur Lieferzeit Die Angaben sind verpflichtend. Fehlende Erklärungen können zum Angebotsausschluss führen.</p>		
	Fragetitel	Antwort	
	<p>2.1 Hersteller/Fabrikat/Modell/Ausstattungsvariante der Einrichtung / Innenausbau</p> <p>Bitte bezeichnen Sie den Typ der angebotenen Fahrzeugeinrichtung vollständig. Individuelle Erläuterungen sind auf einer Anlage (kein Prospekt) zu beschreiben und darzustellen. Diese ersetzen aber nicht die an dieser Stelle zu erfassenden Angaben.</p>		
	<p>2.2 Hersteller/Fabrikat/Modell/Ausstattungsvariante der Heckwarnbeleuchtung</p> <p>Bitte bezeichnen Sie den Typ der angebotenen Heckwarnbeleuchtung vollständig. Individuelle Erläuterungen auf einer Anlage (kein Prospekt) sind zulässig. Diese ersetzen aber nicht die an dieser Stelle zu erfassenden Angaben.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>Fragetitel</p> <p>2.3 Angabe der Ausbauezeit</p> <p>Geben Sie bitte eine verbindliche Ausbauezeit nach Lieferung des Grundfahrzeuges in Wochen an.</p>	<p>Antwort</p> <p>[Yellow box]</p> <p>[Yellow box]</p> <p>[Yellow box]</p>	<p>[Yellow box]</p>
<p>2.1</p>	<p>Maßgaben zum Innen- und Aussenaufbau</p> <p>Es sind als Netto-Einheitspreise die Endpreise einzutragen. Nachlässe sind hierbei bereits zu berücksichtigen. Skonto Angaben werden hingegen separat erfasst.</p> <p>Bitte beachten Sie den PDF Dateianhang "Musterskizze Aufteilung Einrichtung und Aussenansicht Bestandsfahrzeug". Diese Skizze dient als Anhaltspunkt für die Raumaufteilung des Innenausbaus und die Aussenansicht mit Beklebung.</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro [Yellow box]</p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<p>[Yellow box]</p>
<p>2.1.1</p>	<p>Innenausbau / Fahrzeugeinrichtung mechanisch (Fahrerraum)</p> <p>SÄMTLICHE NACHFOLGENDEN MECHANISCHEN FAHRZEUGEINRICHTUNGSELEMENTE SIND AUFBAURICHTLINENKONFORM ZU LIEFERN & ZU MONTIEREN</p> <p>DAS GENAUE AUFTEILUNGS- UND RAUMKONZEPT DES GERÄTERAUMES UND DER EINRICHTUNG WIRD IM NACHGANG ZWISCHEN AUFTRAGNEHMER UND AUFTRAGGEBER IN EINER BAUBESPRECHUNG (VGL. NR. 1.9) FESTGELEGT</p> <p>- Aufbewahrungsbox zwischen Fahrer- und Beifahrersitz, der Deckel muss als Schreibunterlage nutzbar sein, Höhe der Schreibunterlage im Bereich der Sitzarmlehne</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.2	<p>Innenausbau / Fahrzeugeinrichtung mechanisch (Geräteraum)</p> <p>SÄMTLICHE NACHFOLGENDEN MECHANISCHEN FAHRZEUGEINRICHTUNGSELEMENTE SIND AUFBAURICHTLINENKONFORM ZU LIEFERN & ZU MONTIEREN</p> <p>DAS GENAUE AUFTEILUNGS- UND RAUMKONZEPT DES GERÄTERAUMES UND DER EINRICHTUNG WIRD IM NACHGANG ZWISCHEN AUFTRAGNEHMER UND AUFTRAGGEBER IN EINER BAUBESPRECHUNG (VGL. NR. 1.9) FESTGELEGT</p> <p>Boden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsmontageboden mit eingelassenen Zurrschienen, Verzurrmöglichkeiten über den kompletten Montageboden verteilt, verblendete Einstiegs- und Übergangskanten, Anforderungen an den Bodenbelag: - schwer entflammbar - rutschfest, auch bei Feuchtigkeit - abriebfest und stabil - beständig gegen Öl, Benzin, etc. - wasserbeständig <p>Innenausbau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fahrzeugeinrichtung muss aus variablen frei positionierbaren Einzelteilen bestehen, die an einen Rahmen mit entsprechender Traglast befestigt werden, Anforderung an die Fahrzeugeinrichtung: - schwer entflammbar - Leichtbauweise - optimales Raum-Nutzungsverhältnis - nachträgliche Ergänzung des Systems muss gewährleistet sein - individuelle Kombinierbarkeit von Schubladen, Kofferauszügen und Regalen - glatte Front, keine vorstehenden Teile (auch keine Koffergriffe) - waagerechte Rahmen und senkrechte Pfosten der Einrichtungsblöcke/Regale sind mit Zurrschienen zu versehen - Be- und Entlüftung (Zwangsentlüftung) - Kleiderhaken im Bereich der Trennwand rechts - 2 Zurrschienen im Bereich der gesamten Trennwand <p>GERÄTERAUM LINKE SEITE (siehe "Musterskizze")</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtungsblock über die komplette Geräteraumlänge verteilt mit: - Langgutwanne zur Aufnahme von Rohrpfosten geeignet für mind. 3 Rohrpfosten, Länge min. 3.500 mm (in Verbindung mit dem Ablagefach oberhalb des Fahrerraums) - Wanne zur Aufnahme von längerem Material, Länge min. 1.600 mm - 3 Fachböden mit Aluklappe und Trennblechen zur Aufnahme von - 10 Leitpfosten 1.200 mm lang - 10 Leitpfosten 600 mm lang - 2 Sack Ölbindemittel je 20 Kg - 1 Fachboden 450 mm breit mit Relling für Ordner - 4 Aufbewahrungskoffer (Bohrmaschine, Kleinmaterial etc.) - 3 Schubladen min. 450 mm breit, min. 80 mm hoch - 1 Schublade min. 850 mm breit, min. 100 mm hoch - 1 Schublade min. 850 mm breit, min. 120 mm hoch - 1 Schublade min. 850 mm breit, min. 170 mm hoch - Aluklappe vor dem Radkastenausschnitt - Abschlusslochblende hinten für weitere individuelle Aufnahmemöglichkeiten 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Feuerlöscher, 6 Kg ABC-Pulverlöscher mit Halter <p>GERÄTERAUM RECHTE SEITE (siehe "Musterskizze")</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtungsblock von Schiebetür bis Geräteraumende verteilt mit: - 1 Multiplex Arbeitsplatte oben (nutzbar als Werkbank) - 6 Schubladen - 1 Klappbarer Parallelschraubstock mit Drehteller, Bereich Hecktür - Lochtafel oberhalb der Arbeitsplatte bis zum Dach - Aluklappe vor dem Radkastenausschnitt - Abschlusslochblende vorne für weitere individuelle Aufnahmemöglichkeiten - 1 Wasserbehälter mit Halter, 10 Liter, Bereich Schiebetür - 1 Papierrollenhalter, Bereich Schiebetür - 1 Seifenspender mit Halter, Bereich Schiebetür - 1 Desinfektionsspender, Bereich Schiebetür <p>HECKTÜR LINKS INNEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wanne zur Aufnahme von Schaufeln Besen Kreuzhacke etc., mit Halter <p>HECKTÜR RECHTS INNEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lochtafel als Blende über die komplette Hecktür 		
2.1.3	<p>Innenausbau / Fahrzeugeinrichtung elektrisch (Geräteraum)</p> <p>SÄMTLICHE NACHFOLGENDEN ELEKTRISCHEN VERBRAUCHER MÜSSEN AN DIE ZUSATZBATTERIE ANGESCHLOSSEN WERDEN</p> <p>SÄMTLICHE NACHFOLGENDEN ELEKTRISCHEN FAHRZEUGEINRICHTUNGSELEMENTE SIND AUFBAURICHTLINENKONFORM ZU LIEFERN & ZU MONTIEREN</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Stück 230 Volt - Einbausteckdosen und einen Spannungswandler (12-230 Volt, 2000 Watt Ausgangsleistung), inklusive Anschluss- und Befestigungsmaterial, Einbauort nach Angabe des Auftraggebers - Mindestens 3 LED-Schläuchen zur Ausleuchtung des Geräteraumes, Ein- und Ausschaltbar über Schalter im Geräteraum, Montageort des Schalters und der Beleuchtung nach Angaben des Auftraggebers - 1 LED Einstiegs- und Arbeitsleuchte über der Schiebetür, aussen, flache Bauform, Wippschalter mit Symbol und Kontrollleuchte inklusive Befestigungsmaterial; Auf- und Einbau nach Angabe des Auftraggebers - 2 LED-Arbeitsleuchten oberhalb der Hecktüren, rechts und links aussen, nach hinten wirkend, flache Bauform, Wippschalter mit Symbol und Kontrollleuchte Inklusive Befestigungsmaterial, Auf- und Einbau nach Angabe des Auftraggebers - 1 12-Volt-Steckdose im Geräteraum, Einbauort Bereich Werkbank, Auf- und Einbau nach Angabe des Auftraggebers - Montage eines Wegstreckenmeßgerätes (Gerät wird durch Auftraggeber angeliefert) - Programmierung des programmierbaren Sondermoduls (PSM) 		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.1.4	<p>Heckwarneinrichtung</p> <p>SÄMTLICHE NACHFOLGENDEN ELEKTRISCHEN VERBRAUCHER MÜSSEN AN DIE ZUSATZBATTERIE ANGESCHLOSSEN WERDEN</p> <p>SÄMTLICHE NACHFOLGENDEN WARNEINRICHTUNGSELEMENTE SIND AUFBAURICHTLINENKONFORM ZU LIEFERN & ZU MONTIEREN</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 LED-Rundumkennleuchten (unverbindliches Beispielprodukt: Typ - Hänsch Comet B LED, in ausschreibungskonformer Ausstattung), vorderer Dachbereich, gelb, 1 LED-Rundumkennleuchte, hinterer Dachbereich, gelb, die Rundumkennleuchten dürfen durch die Vorwarnleuchten nicht verdeckt werden und müssen von allen Seiten einsehbar sein, Wippschalter mit Symbol und Kontrollleuchte inklusive Befestigungsmaterial, Auf- und Einbau nach den gesetzlichen Vorgaben auf dem Dach in Absprache mit dem Auftraggeber - 2 runde Vorwarnleuchten außen am Heck oberhalb der Hecktüren am Dach, nach hinten wirkend, Typ WL 7 (d = 300 mm) gemäß TL Warnleuchten, schaltbar über Wippschalter mit Symbol und Kontrollleuchte inklusive Befestigungsmaterial oder alternativ über eine Kabel- oder Funkfernsteuerung (schaltbar vom Fahrerarbeitsplatz), Auf- und Einbau nach Angaben des Auftraggebers - 1 Blinkpfeil mit 15 LED-Lampen außen am Heck oberhalb der Hecktüren am Dach, nach hinten wirkend, Typ WL 6 (d = 180 mm) gemäß TL Warnleuchten, motorisch auf- und absenkbar, schaltbar über eine Kabel- oder Funkfernsteuerung (schaltbar vom Fahrerarbeitsplatz), Auf- und Einbau nach Angaben des Auftraggebers <p>Der Blinkpfeil muss an vom Fahrzeughersteller zugelassene Aufnahmepunkte oder alternativ an einen zugelassenen Dachträger angebaut werden. Im abgeklappten Zustand des Blinkpfeils müssen mindestens 120 km/h und im aufgeklappten Zustand mindestens 30 km/h gefahren werden können. Beide Geschwindigkeiten müssen unabhängig von der Windgeschwindigkeit erreicht werden.</p> <p>Die Steuerung/Bedienung vom Blinkpfeil und den Vorwarnleuchten muss so ausgeführt sein, dass sowohl der unabhängige Betrieb des Blinkpfeils und der Vorwarnleuchten sowie der Kombinationsbetrieb (Wechselwirkung) möglich ist. Soweit aufbautechnisch möglich, sind die Vorwarnleuchten separat vom Blinkpfeil zu montieren, damit die Vorwarnleuchten auch ohne aufgeklappten Blinkpfeil betrieben werden können.</p>		
2.1.5	<p>Außenkennzeichnung (siehe "Musterskizze")</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitskennzeichnung nach DIN 30710 (Folie Typ 2 retroreflektierend) an Front, Heck und beiden Seiten. Die Sicherheitskennzeichnung ist mit einem Kantenschutz zu versehen - Konturmarkierung heckseitig (Farbe Rot) - Schriftzug "Streckenkontrolle", an der Hecktür oberer Bereich, über die komplette Fahrzeugbreite - Schriftzug "Bitte Abstand halten", an der linken Hecktür mittlerer Bereich 		

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis		100 %

4 Sonstige Leistungen

Nachfolgend werden sonstige Leistungen beschrieben, die abschließend in die Gerätepreise einzukalkulieren sind. Fragebögen sind hierbei verpflichtend und vollständig auszufüllen.

4.1 Garantie

Der Begriff "Garantie" ist als "Haltbarkeitsgarantie" nach BGB (§ 443 und weitere) auszulegen. Die Definition von Gewährleistung ist abweichend! Das Fahrzeug mit allen Komponenten ist mindestens mit einer 2-jährigen Voll-Garantie (ohne Einschränkungen) anzubieten.

Darüber hinaus zugesicherte Garantien ohne Betriebsstundenbegrenzung:
- drei Jahre Garantie auf den Lack und gegen Durchrostung

4.2 Servicebereitschaft

Für eine reibungslose Wartungs- und Serviceabwicklung zur Gewährleistung des Betriebsdienstes ist es erforderlich, dass eine vom Gerätehersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt innerhalb von 90 Minuten erreichbar ist oder alternativ ein Vor-Ort-Service Kundendienst (mit vergleichbarer Verfügbarkeit) eingerichtet ist. Die Kundendienstwerkstatt bzw. der Vor-Ort-Service Kundendienst muss auch über einen 24-Stunden-Notdienst verfügen und eine Lieferung von Ersatz- und Verschleißteilen innerhalb von 24 Stunden ermöglichen.

zu 4.2: Servicebereitschaft

Die positive Beantwortung ist verpflichtend. Keine Angabe oder "Nein" als Antwort führt zum Ausschluss.

Frage	Antwort
1.1 Bieterangaben zur Servicebereitschaft Wird die zuvor definierte Servicebereitschaft erfüllt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

zu 4.2: Servicebereitschaft

Die Beantwortung ist verpflichtend. Fehlende Angaben können zum Angebotsausschluss führen.

Fragetitel	Antwort
2.1 Bieterangaben zur maßgeblichen Werkstatt Bitte geben Sie die maßgebliche Werkstatt bzw. den zuständigen Vor-Ort-Service Kundendienst an (Name, Adresse, Telefonnummer).	[Empty answer field]

4.3 Dokumentation

Folgende Dokumentationen müssen bei Angebotsabgabe spätestens aber bei der Fahrzeugübergabe in deutscher Sprache ausgehändigt werden:

- Nachweis der zulässigen Zugkraft der Zurringe
- EG-Konformitätserklärung (CE-Zeichen am Fahrzeug)
- TÜV-Freigaben
- Betriebs- und Bedienungsanweisung (ausführlich und Kurzfassung) des Fahrzeugs mit sämtlichen An- und Aufbauten
- Reparatur- und Wartungsanleitung mit Wartungsplan des Fahrzeugs mit sämtlichen An- und Aufbauten
- Ersatzteilkatalog mit Darstellungen sowie Schalt- Funktionspläne (Elektrik / Hydraulik) des Fahrzeugs mit sämtlichen An- und Aufbauten

4.4 Vorzunehmende Abnahmen, Eintragungen und Gutachten

- TÜV-Abnahme gem. §19 STVZO (Erteilung und Wirksamkeit der Betriebserlaubnis)
- sämtliche Gutachtenerstellungen sind vom Hersteller vorzunehmen (z.B. Gewichte, Maße, An- und Umbauten, Geräte- und Ausnahmegenehmigungen) inklusive Anbringung aller vorgeschriebenen Typenschilder
- Sämtliche vom Hersteller zulässigen Gewichte dürfen nach der Ausbauphase nicht überschritten werden
- Auslieferung eines zulassungsfähigen Fahrzeuges

5 Einzuhaltende Vorschriften und Richtlinien

Der Leistungserbringung liegt die Bedingung zugrunde, dass die Ausführung den staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, den Unfallverhütungsvorschriften, den Sicherheitsregeln Straßenunterhaltungsdienst sowie den übrigen allgem. Anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft und der nationalen Umsetzung in deutsches Recht entspricht.

Die Ausführung und der Lieferumfang muss, falls in der Leistungsbeschreibung nicht abweichend gefordert, nachfolgend aufgeführten Vorschriften und Richtlinien entsprechen:

- den anerkannten Regeln und dem neusten Stand der Technik
- der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland
- den Vorschriften über elektrische Anlagen (VDE-/DIN-Normen)
- den einschlägigen europäischen Regeln (Abgasnorm, Kfz.-EMV-Richtlinien usw.)
- DIN EN Normen für Fahrzeuge und Geräte im Straßenbetriebsdienst
- DGUV Vorschrift 1 --> UVV Grundsätze der Prävention
- DGUV Vorschrift 71 --> UVV Fahrzeuge
- DGUV Information 208-016 --> UVV Leitern und Tritte
- DIN 30701 Kommunalfahrzeuge
- DIN EN 12195 Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen

- DIN 75 410 Zurrpunkte an Nutzfahrzeugen und Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen
- DIN EN 12540 Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen - Zurrpunkte an Fahrzeugen zur Güterbeförderung
- DIN EN 12642 Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen - Aufbauten an Nutzfahrzeugen - Mindestanforderungen
- DIN 30 710 --> Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten

Angebot

Los	Kurzbezeichnung	Nettosumme (EUR)	Bruttosumme (EUR)
1	Grundfahrzeug mit Hochdach		
2	Innen- und Aussenausbau		

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<input type="text"/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<input type="text"/>